

## Vita

Der Italiener Alessandro Crudele ist im Begriff, sich als einer der herausragenden und vielseitigsten Dirigenten seiner Generation einen Namen zu machen.

Zu den international renommierten Orchestern, die er dirigiert hat und dirigieren wird, gehören u.a. das London Philharmonic Orchestra, das Philharmonia Orchestra, die Bamberger, Berliner und Bochumer Symphoniker, die Jenaer Philharmonie, das Orchestre Philharmonique de Monte-Carlo, das Israel Symphony Orchestra, das Orquestra Sinfónica do Porto Casa da Música, das Sofia Philharmonic, das Prague Symphony Orchestra FOK, das Janáček Philharmonic Orchestra, das G. Enescu Philharmonic Orchestra, das Orquestra Filarmonica de Minas Gerais, das Orchestra Filarmonica Arturo Toscanini sowie das Melbourne Symphony Orchestra.



Von 2018 bis 2022 war er als Erster Gastdirigent beim Radio-Sinfonieorchester Belgrad tätig.

Alessandro Crudele ist häufig zu Gast in Asien. Er arbeitet dort mit Orchestern wie dem Malaysian Philharmonic Orchestra, dem Shanghai Philharmonic Orchestra, dem Shenzhen Symphony Orchestra und insbesondere mit der Hong Kong Sinfonietta, mit der er seit seinem erfolgreichen Debüt im Jahr 2011 regelmäßig musiziert. Jüngst hat er auch in Japan mit dem Orchestra Ensemble Kanazawa debütiert.

Sein Operndebüt machte er mit Rossinis Oper „Il Signor Bruschino“, welche er auch selbst inszenierte.

Die Arbeit mit jungen Musikertalenten und Jugendorchestern begleitet seine Karriere von Beginn an. Bereits als Student gründete er das Orchestra Unimi in Mailand, das während seiner musikalischen Leitung zu einem der angesehensten Orchester der Stadt heranwuchs. Außerdem dirigierte er regelmäßig das Orchestra dell'Accademia del Teatro alla Scala. In 2014 und 2015 dirigierte er das Jeune Orchestre International de Monte-Carlo und jüngst arbeitete er mit dem Orchesterzentrum NRW zusammen.

Alessandro Crudele ist Künstler bei Linn Records. Sein CD-Debüt mit Respighi-Werken und dem London Philharmonic Orchestra erschien im Juni 2022. Die Einspielung zog hervorragende Rezensionen der einstimmigen internationalen Presse nach sich und wurde für den Preis der deutschen Schallplattenkritik nominiert. Die zweite CD mit Musik von Britten und Elgar mit dem Philharmonia Orchestra und Michael Barenboim erschien im September 2023 und wurde für die „International Classical Music Awards“ nominiert.

Alessandro Crudele wurde in Mailand geboren. Dort studierte er am Konservatorium G. Verdi Violine und Komposition. Mit dem Dirigierstudium begann er schon früh und setzte es bei Gianluigi Gelmetti an der Accademia Chigiana in Siena fort. Dort erhielt Crudele auch mehrere Stipendien und wurde im Jahr 2003 mit der höchsten Auszeichnung der Accademia Chigiana, dem „Diploma d’Onore“, geehrt. Weitere Anregungen erhielt er von Christoph von Dohnányi und Sir Simon Rattle.

Alessandro Crudele lebt heute in Berlin.